

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1945)

**Heft:** 11-12

**Artikel:** Von der Höflichkeit im Wintersport

**Autor:** Senger, Max

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-777041>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

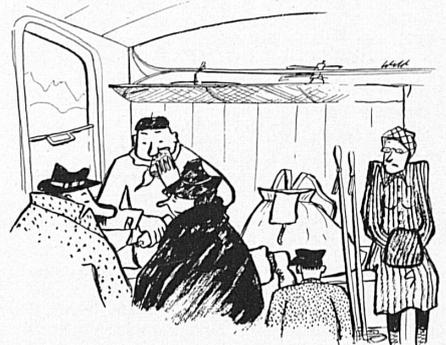
**Download PDF:** 12.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Von der **H**öflichkeit im Wintersport



Jawohl, das gibt es — — — Höflichkeit ist weder an die Höhenlage noch an die Saison gebunden; ja es gibt sogar eine «internationale Höflichkeit», die allerdings zurzeit etwas außer Gebrauch gekommen ist. Für den Wintersport gelten die üblichen Höflichkeitsformen. Die Frage stellt sich nur, welche Sportart am meisten der Ermahnung in dieser Richtung bedarf. Die Skifahrer stellen das größte Kontingent der Sportbeflissenen, daher kommt auch bei ihnen zuerst ein sanfter Zuspruch in Frage. Wer auf dem Bahnhof oder im Coupé seinem Nachbarn die Skispitzen in



Zeichnungen von R. Wild

den Bauch bohrt, begeht, gelinde gesagt, eine Unhöflichkeit. Wenn die Ski mit Schnee und Eis verbrämt im Gepäcknetz verstaubt werden und es dann während der Fahrt auf den Samthut der Frau Müller heruntertropft, so wird auch das als «unhöflich» empfunden. Aber nicht nur der Zivilist, auch Sportsleute haben eine empfindsame Seele und sollen so behandelt werden, «wie Du selbst behandelt zu werden wünschst»... Noblesse oblige... je sportlicher Du Dir selber vorkommst, um so mehr gelten die üblichen Höflichkeitsregeln.

Max Senger.

